

WISSEN & UMWELT

Wie wählen wir, wen wir lieben?

Männer legen bei der Partnerwahl Wert auf gutes Aussehen, Frauen auf Erfolg. Stimmt das? oder nicht?

- 5 Er sucht eine Frau mit hübschem Gesicht und sie einen Mann mit Geld, einem guten Job und Ansehen. Ihr ist es egal, wie ihr Geliebter aussieht - ihm ist es eher schnuppe, was seine Verehrte im Kopf hat.
- 10 Er möchte sich vermehren, ihr ist wichtig, dass er die Familie ernähren kann. Bei dieser klassischen Evolutionsbiologie dreht sich alles um die Reproduktion. Der Wunsch nach Kindern funktioniert dabei wie ein einprogrammierter Code, der unsere Beutesuche
- 15 beeinflusst.



Wissenschaftler widersprechen diesen traditionellen Kriterien bei der Partnerwahl nun. "Wir passen uns an", sagt Marcel Zentner von der Universität Innsbruck. "Wenn es diesen Code überhaupt gibt, dann reagiert er auf Veränderungen und Herausforderungen."

20 Männer mögen kluge Frauen

Ein zentraler Wandel ist die Gleichstellung von Mann und Frau.

- Hunderte Studien aus unterschiedlichen Ländern wurden von dem Psychologen Zentner und seiner Kollegin Alice Eagly (Northwestern University) ausgewertet. Dabei haben sie Daten aus den Ländern untersucht, die beim Thema Gleichstellung sehr weit
- 25 auseinanderliegen. "Da waren zum Beispiel der Iran, Saudi-Arabien und Japan, Finnland, Schweden, England und so weiter."

Die Forscher waren überrascht: "Es gibt da wirklich einen fast perfekten

30 Zusammenhang" - denn je höher die Gleichstellung, desto geringer sind die Unterschiede in Beutesuche der Menschen. "Es hat uns selbst erstaunt, dass das so klar ist", sagt Zentner. In ihrer Studie kommen

35 sie zu dem Schluss, dass die klassische



Evolutionenbiologie in modernen Gesellschaften überholt^(nicht mehr zeitgemäß) ist: Je moderner eine Gesellschaft, desto ähnlicher ist die Beutesuche von Mann und Frau. Kochen, Gebären und Ernähren wären veraltet.



40 **Mehr als ein hübsches Gesicht**

Geselligkeit, Verlässlichkeit, Intelligenz, Bildung und emotionale Reife wären für Mann und Frau die wichtigsten Eigenschaften - dann die Optik. "So gesehen, ist das Bücherregal wichtiger als der Spiegel", sagt Zentner. Der Mann von heute sucht eine intelligente Frau. "Tatsächlich ist es beispielsweise in Finnland bereits so, dass für Männer die Bildung der Frauen wichtiger ist als umgekehrt", so der Psychologe.

In einer gleichberechtigten Gesellschaft sucht die Frau vor allem nach einem Partner, *der* in der Lage ist, ein Bügeleisen zu benutzen und auch gelegentlich am Herd zu stehen. Frauen achten jetzt deutlich mehr auf das Aussehen als früher, so der Wissenschaftler.

50 **Potenzmittel als Kompensation?**

Was Optik und Intelligenz *betrifft*, bewegen sich in modernen Gesellschaften Männer und Frauen weiter aufeinander zu, aber beim Gehalt leuchtet noch deutlich das Erbe klassischer Rollenbilder auf. "Eine interessante Studie aus Dänemark zeigt, dass Männer, *die* etwas weniger verdienen als ihre Frauen, einen erhöhten Konsum von Potenzmittel aufweisen",



55 erklärt Zentner. Dass es sich dabei um eine Art Kompensation handelt, ist offensichtlich^(liegt nahe).

Souvenir aus Evolutionstheorie

Intelligent, hübsch und wohlhabend - diese Kombination liegt in modernen Gesellschaften wohl bei Frau und Mann ziemlich weit vorn im Ranking. Ganz ähneln werden sich die Kriterien

65 bei der Partnerwahl aber nicht - und zwar aus biologischen Gründen: Die Schwangerschaft der Frau hätte Auswirkungen auf die Rollenverteilung, so Zentner: "Aus diesem Grunde glaube ich nicht, dass es in näherer Zukunft eine perfekte Angleichung der Vorstellungen gibt."

